

Unterwegs in einem
Traumrevier



Der OCC Cruiser
»Norma« im Ionischen
Meer vor der griechi-
schen Festlandküste
bei Mourtas

Mit der »Norma« hält der niederländische Familienbetrieb OCC Yachting ab den griechischen Inseln Korfu oder Lefkas ein Charterboot bereit, bei dem Motorbootfans leicht ins Schwärmen geraten. Wir haben die 12,20 m lange OCC Cruiser 40.2 im Ionischen Meer vor Korfu getestet.

»NORMA« – OCC CRUISER 40.2

Charterboot-Skipper zieht es gelegentlich in die Ferne. Wer dem unbeständigen Wetter in Deutschland entfliehen will, der sucht sich wärmere Gefilde. Auf der Beliebtheitsskala ganz oben steht dabei natürlich Kroatien. Doch nur ein paar hundert Kilometer weiter südlich befindet sich ein Traumrevier, das von Berlin aus mit dem Flugzeug in nur zwei Stunden zu erreichen ist: Das Ionische Meer zwischen den griechischen Inseln Korfu und Lefkas. Genau dort bietet die Firma OCC Yachting neben zahlreichen Segelbooten auch einen für dieses Revier hervorragend geeigneten Motorboot-Typ an, der das Zeug zum perfekten Charter-schiff hat. Bei einem Törn mit der auf eigener Werft gebauten OCC Cruiser 40.2. kommt garantiert Freude auf.

OCC-Yachting-Chef Menno Brodwiner (42), der das Geschäft von seinem Vater

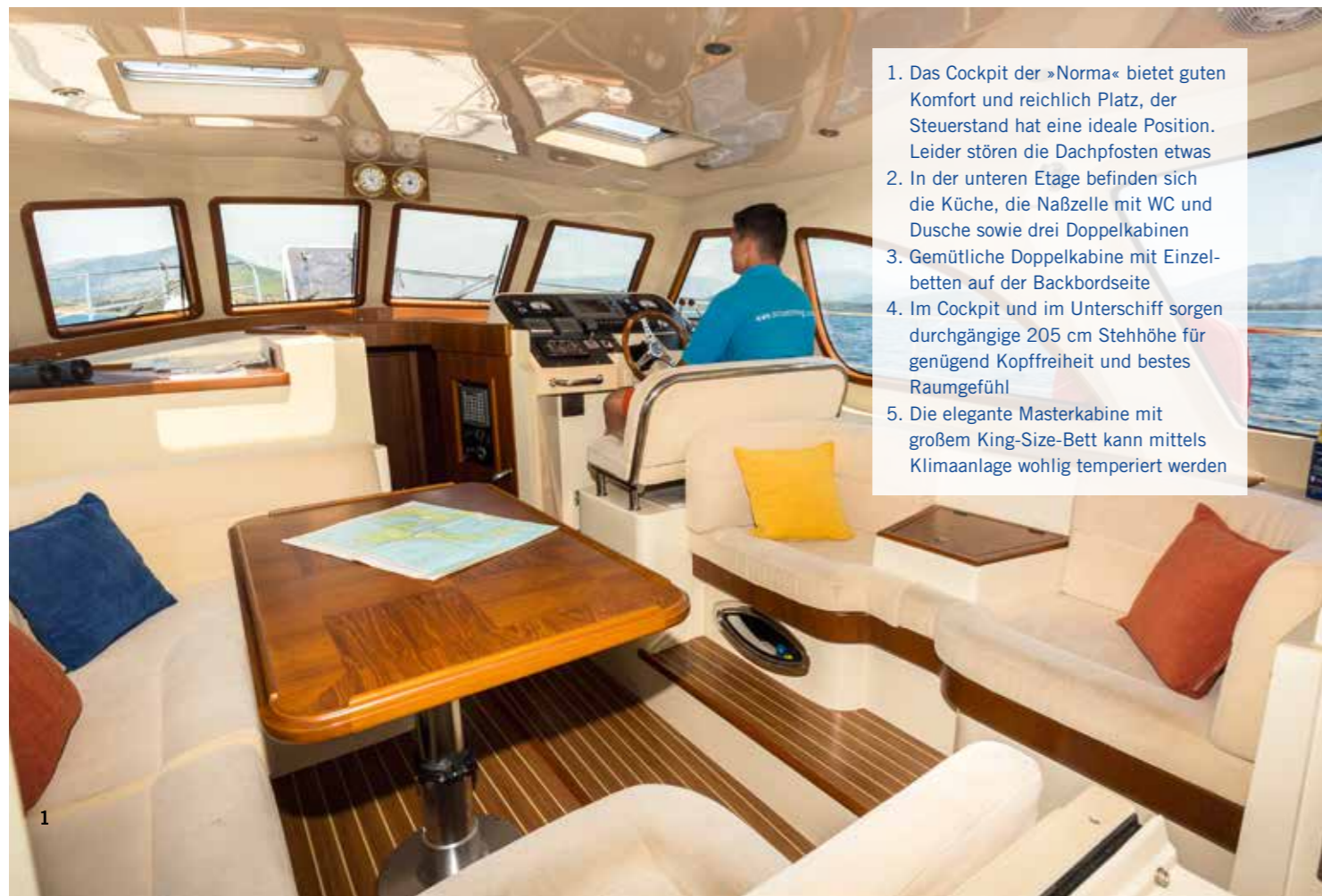
Klaas (77) übernahm, ist seit Kindesbeinen auf dem Wasser unterwegs. Mit seinen Eltern besegelte er jahrzehntelang die Gewässer Nordeuropas, bis der Vater Griechenland für sich entdeckte und auf Korfu und Lefkas kleine Charterbasen eröffnete. Neben dem Verleih klassischer Segelboote begannen Vater und Sohn ein für dieses Revier geeignetes Motorboot zu suchen und wurden im friesischen Grou bei Tuna-Yachts fündig. Mit erworbenen Lizenzen baut die Familie heute auf der eigenen Werft OCC Yachts im türkischen Antalya ihre modifizierte »Tuna« unter der Marke »OCC Cruiser«. In dem zeitlos-schönen GFK-Kreuzer bündeln sich die Wassersport- und Bootserfahrungen der Brodwiners, die mit unserem Testschiff vor allem Motorboot-Fans und Segelboot-Motorboot-Umsteiger ansprechen möchten. Der erste Blick lässt kaum erahnen, welchen Komfort der 12,20 m lange und 4,35 m breite Cruiser bietet und welche

Raffinessen in ihm stecken. Der Weg auf das komplett mit Teak ausgelegte Boot führt beidseitig über die Heckplattform direkt ins geräumige Achtercockpit, wo uns eine Hecksitzbank und zwei Seitensitzbänke in Empfang nehmen. Unter dem Boden des Achtercockpits befindet

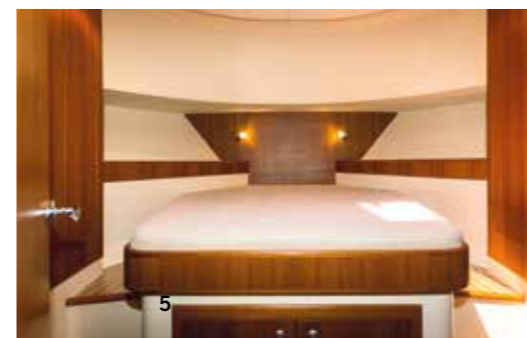
sich der hydraulisch zu öffnende und penibel saubere Maschinenraum, in dem zwei 75-PS-Yanmar-Maschinen mit Saildrives ihre Arbeit verrichten. Ein technisches Highlight ist der ebenfalls im Maschinenraum untergebrachte Roll-Stabilisator von Naiad Dynamics, der bei Seegang die Rollbewegungen des Bootes ausgleicht und damit die möglicherweise aufkommende Übelkeit der Besatzung verhindert. Um zu verhindern, dass sich Dreck und Staub auf Deck ansammelt, ist die Dinette des Achtercockpits mittels einer pfiffigen Konstruktion direkt an der Hecksitzbank angebracht und muss nicht in ein Loch im Boden gesteckt werden. Ebenfalls vom Achtercockpit aus ist für einen direkten Zugang zur Frischwasserbetankung, zu einem Feuerlöscher und zu den Batteriehaupschaltern gesorgt. Der 220-Volt-Landanschluss befindet sich optimal platziert an der Rückfront der Hecksitzbank. Eine stabile Gangway

kann an der Heckplattform eingehängt und gesichert werden. Zum Vorschiff führen 45 cm breite Gangborde mit je 25 cm hohem Freibord und 50 cm hoher Reling. Neben einer großen doppelten Sonnenliege dominiert auf dem Vorschiff der Ankerkasten, in dem eine elektrische Winsch mit Fernbedienung und 60 m Ankerkette installiert sind. Außerdem ist im Ankerkasten Platz für den mitgeführten Außenborder des obligatorischen Beibootes.

Im Cockpit erwartet uns backbords eine U-Sitzbank mit großer Dinette und steuerbords eine Sitzbank mit zwei Einzelsitzen und praktischen Staufächern. Das gesamte Ruderhaus ist verglast, hat ovale Seitenscheiben und abnehmbare Sonnenschutz-Markisen, damit der Innenraum des Bootes nicht überhitzt. Der Steuerstand mit Doppelsitzbank und robustem Fußtritt bietet einen guten Überblick und ist hochwertig ausgestattet. Neben den Instrumenten und Schaltehebeln beider Maschinen gibt es ein komplettes Raymarine-Navigations-Setup mit Fernbedienung, zwei DSC-Funkgeräte, den erwähnten Roll-Stabilisator sowie ein Bugstrahlruder. Selbstverständlich steht auch detailliertes Kartenmaterial des Fahrtgebietes zur Verfügung. Der Weg in das sich eine Etage tiefer befindende Vordercockpit führt über einen Nieder-gang, dessen dreistufige Treppe ausgeklappt werden kann und daher zusätzli-



1. Das Cockpit der »Norma« bietet guten Komfort und reichlich Platz, der Steuerstand hat eine ideale Position. Leider stören die Dachpfosten etwas
2. In der unteren Etage befinden sich die Küche, die Naßzelle mit WC und Dusche sowie drei Doppelkabinen
3. Gemütliche Doppelkabine mit Einzelbetten auf der Backbordseite
4. Im Cockpit und im Unterschiff sorgen durchgängige 205 cm Stehhöhe für genügend Kopffreiheit und bestes Raumgefühl
5. Die elegante Masterkabine mit großem King-Size-Bett kann mittels Klimaanlage wohlig temperiert werden



Allert
marin
MARINA ZERNSEE

GROSSE BOOTSAUSSTELLUNG
GANZJÄHRIG BEI ALLERT MARIN

ATTRAKTIVE ANGEBOTE
FÜR AUSSTELLUNGSYACHTEN

| | |
|--------------------|-----------|
| GREENLINE 33 | 226.330 € |
| BAVARIA S30 | 145.277 € |
| BAVARIA S40 HT | 318.000 € |
| BAVARIA CRUISER 37 | 168.000 € |

UND GEBRAUCHTBOOTE

| | |
|-------------------------|-----------|
| BAVARIA Sport 400 Coupé | 275.000 € |
| BAVARIA 33 Sport | 87.500 € |

mehr auf Seite 11
und in unserer Ausstellung
in Werder (Havel)



BAVARIA
YACHTS

Seit 25 Jahren ist ALLERT MARIN
Ihr Vertragshändler, -importeur
und zuverlässiger Partner für
Motor- und Segelyachten

Greenline
The Hybrid.

GEBRAUCHTBOOT-VERMITTLUNG

WIR VERKAUFEN IHR
GEBRAUCHTBOOT!
serios · unkompliziert
kostengünstig · erfolgssicher

www.allertmarin.de



Allert marin GmbH
Zur Uferau 1-3
D-14542 Werder/Havel
Tel + 49(0)3327/42 330 · Fax 42 332
E-Mail info@allertmarin.de

1. Vom geräumigen Achtercockpit geht es ohne Barrieren in das luftige Ruderhaus und dann über einen Niedergang in den unteren Wohnbereich
2. Die bequeme Begehbarkeit des Schiffes wird auch durch die jeweils 45 cm breiten Gangborde gewährleistet, die Reling ist 75 cm hoch
3. Am Heck dominiert eine breite Sitzbank, an der auch eine Dinette montiert ist und nicht in den Fußboden gesteckt werden muss
4. Das mitgeführte Beiboot gehört zum Equipment der Mietyacht
5. Eine malerische Bucht auf der Insel Antipaxos
6. WC-Raum und Dusche verzichten auf überflüssigen Schnick-Schnack. Der praxistgerecht dimensionierte Wassertank fasst 1.000 Liter



chen Stauraum bietet. An dieser Stelle müssen wir auf die Stromversorgung des Leihschiffes eingehen, die eine Klasse für sich darstellt. Auf eine separate Stromerzeugung mittels Generator verzichtend, wurde hier ganz auf Batterien und Inverter-Technik von Victron-Energy gesetzt. Die Ladezustände lassen sich an einem Panel überwachen. Allein die Versorgerbank besteht aus vier Batterien zu je 220 Ah! Jeder Maschine stehen eine eigene 100-Ah-Starterbatterie und dem Anker gleich zwei 100-Ah-Batterien zur Verfügung. Während der Fahrt sorgen zwei 115-Ah-Lichtmaschinen dafür, dass die Batterien zügig wieder aufgeladen werden. Mittels Inverter und sinnvoll verteilten Steckdosen ist überall an Bord 220-Volt-Wechselstrom verfügbar. Selbstverständlich verfügt das Boot über mehrere getrennte Stromkreise – auf einer OCC Cruiser geht das Licht also praktisch nie aus. Auch das Unterdeck mit Küche, Kabinen und Nasszelle überrascht mit ausgeklügeltem Komfort.

Mittschiffs gehen drei Doppelkabinen und die benutzerfreundliche Nasszelle mit elektrischem WC und Dusche ab. Die schnörkellose Dusche ohne störende Stilelemente verdient Bestnoten und ist problemlos sauber zu halten. Bei einem Frischwassertank-Volumen von 1.000 Litern muss mit Wasser kaum gespart werden. Drei Personen können davon vier Tage lang mindestens zweimal täglich duschen. Die mit elektrischem Abzug, dreiflammigen Gaskocher, Kühltruhe, Doppelspüle und allem erdenklichen Hausrat ausgestattete Küche sorgt für kulinarische Höhenflüge. Eine Klimaanlage kann diesen Arbeits- und Wohnbereich kühlen. Dass es für alle Luken auch Fliegengitter gibt, sei ebenfalls erwähnt. Die Laufeigenschaften des von insgesamt 150 Pferdestärken angetriebenen Mietbootes sind ohne Fehl und Tadel. Die Props der beiden Yanmar-Saildrives sind durch ein noch tiefer stehendes Kielsegment in der Art eines Schwertkiels vor Grundberührung weitgehend geschützt. Die von

uns favorisierte Marschgeschwindigkeit lag bei etwa 2000 min⁻¹, und damit erreichten wir 7,8 Knoten. Dabei betrug der Kraftstoffverbrauch im Schnitt acht Liter Diesel pro Stunde. Bei einer Bunkerkapazität von insgesamt 900 Litern käme man rechnerisch 850 Seemeilen weit. Überraschend dezent zeigte sich auch die Geräuschkulisse, die wir bei der erwähnten Geschwindigkeit im Kabinentrakt mit 52 dB(A) und oben im Cockpit mit 60 dB(A) vermerkten. Die nur am Rande erwähnte Höchstgeschwindigkeit lag bei 12,2 Knoten. Skipper, die gut mit Zwei-Hebel-Schaltungen umgehen können, werden diese Technik in Häfen zu schätzen wissen. »Römisch-katholische«-Anlegemanöver, also mit dem Heck zur Pier, lassen sich mit der OCC Cruiser punktgenau steuern – auch mit Hilfe des Bugstrahlruders. Dabei ist die 60 m lange Ankerkette von unschätzbarem Vorteil, denn

der Anker kann weit voraus ausgebracht werden und sorgt dann für sicheren Halt.

Abgesehen davon, dass die OCC Cruiser nicht unbedingt zum Schnäppchenkurs anzumieten ist, erweist sie sich als rundum tolle, mit vielen Raffinessen ausgestattete Chartyacht, die sich hervorragend zum Erkunden eines echten Traumreviers eignet. Ambitionierten Fahrtenskippern und ihren Familien und Freunden sei die OCC Cruiser 40.2 also unbedingt empfohlen. Die Wochenpreise variieren saisonabhängig zwischen 2.800 und 4.050 Euro. Übrigens – wer den 40-Footer sein Eigen nennen möchte, muss mindestens für diese Motorisierung ab 320.000 Euro ab Werft berappen.

Text & Fotos: Rex Schober

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 12,20 m
Breite: 4,35 m
Durchfahrthöhe: 2,70 m
Tiefgang: 0,90 m
Gewicht: 10.500 kg
CE-Kategorie: B
Indienststellung: Mai 2015
Max. Personenzahl: 12
Kojenzahl: 6
Brennstofftank: 2 x 450 l
Wassertank: 1.000 l
Septiktank: 120 l
Baumaterial: GFK
Motorisierung: 2 x Yanmar Saildrive, Leistung je 55,1 kW (75 PS)
Höchstgeschwindigkeit: 12,2 kn (23 km/h)
Brennstoffverbrauch: Durchschnittlich 8 Liter Diesel pro Stunde (Angabe der Firma OCC Yachting)

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Unterkunft für vier bis sechs Personen, komfortable Masterkabine, doppelte Achterkabine mit getrennten Betten, kleine Achterkabine mit einem Doppelbett, offene Küche mit dreiflammigem Gasherd, Kühltruhe, Spüle und Geschirr, Bad mit elektrischer Toilette und separater Duschkabine, Ruderhaus mit Essecke und großzügigen Sitzmöglichkeiten, offenes Cockpit mit Sonnenterrasse und Bimini-Verdeck, elektrische Ankerwinde, moderne Antriebs- und Navigationstechnik, Klimaanlage im Mittelschiff, 220-Volt-Stromversorgung, Roll-Stabilisator, Beiboot

BUCHBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Außenborder 3 PS (75 € pro Woche), Flottillenbegleitung (95 €), Bettzeug pro Pers. (10 €), Handtücher pro Pers. (10 €), Skipper pro Tag (150 €), Skipper pro Woche (795 €), Endreinigung (220 €)

CHARTERPREISE

(ZUZÜGLICH VERBRAUCHSKOSTEN)

22. April bis 20. Mai und 23. Sep. bis 21. Oktober: 2.800 €
 27. Mai bis 15. Juli und 02. Sep. bis 16. Sep.: 3.550 €
 22. Juli bis 26. August: 4.050 €
 Bei Charterbeginn ist eine Kautionshöhe von 3.000 € in bar zu hinterlegen

ZULÄSSIGES FAHRTGEBIET

Ionisches Meer, Seegebiete um die Inseln Korfu und Lefkas

WEITERE INFORMATIONEN UND BUCHUNG

OCC Yachting
 Weesperstraat 46
 NL-1398 XZ Muiden
 Tel. 0031-35 695 02 44
 www.occyachting.com



Die OCC Cruiser 40.2 ist ein ideales Boot für Familien mit Kindern